

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Laura Kruckenmayer, B. Eng.

Sitz: Raum 201 | Haus 50

Telefon: 0375 51-2470

Telefax: 0375 51-1502

E-Mail: info@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2026_06

Datum
23.03.2026

HBK Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße Patientenvortrag: Aneurysma der Hauptschlagader

Ein Aneurysma der Hauptschlagader (Aorta) ist eine oft lange unbemerkte, aber potenziell lebensbedrohliche Gefäßerkrankung. Dabei kommt es zu einer krankhaften Aussackung der Gefäßwand, die im schlimmsten Fall reißen kann. Am Mittwoch, dem 1. April, um 17.00 Uhr informiert Dr. med. Mirko Esche, Chefarzt der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, über Ursachen, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Alle Interessierten und Betroffenen sind herzlich zu dem etwa einstündigen Vortrag im Veranstaltungsraum Haus 6 des HBK eingeladen.

Die Hauptschlagader ist das größte Blutgefäß des menschlichen Körpers und transportiert sauerstoffreiches Blut vom Herzen in den gesamten Organismus. Wird die Gefäßwand durch Arteriosklerose, Bluthochdruck oder genetische Faktoren geschwächt, kann sich die Aorta erweitern und ein sogenanntes Aneurysma bilden. Besonders tückisch: In vielen Fällen verursacht die Erkrankung lange Zeit keine Beschwerden und wird zufällig entdeckt. Am häufigsten tritt dabei ein Bauchortenaneurysma auf. Schätzungen zufolge tragen rund 200.000 Menschen in Deutschland diese Gefäßerweiterung in sich. „Ein Aneurysma bleibt häufig unbemerkt, bis es zu Komplikationen kommt. Deshalb sind Früherkennung und regelmäßige Kontrollen entscheidend“, erklärt Dr. med. Mirko Esche.

Im Vortrag erläutert der Gefäßexperte, welche Risikofaktoren die Entstehung eines Aortenaneurysmas begünstigen und welche Symptome – etwa Rücken-, Bauch- oder Brustschmerzen – ernst genommen werden sollten. Zudem geht Dr. med. Esche auf moderne diagnostische Verfahren sowie auf die individuell angepassten Therapieoptionen ein. Diese reichen von einer engmaschigen Überwachung über medikamentöse Maßnahmen bis hin zu minimalinvasiven endovaskulären Eingriffen oder offenen Operationen. Als Leiter des Zentrums für Interdisziplinäre Gefäßmedizin am HBK zeigt er auf, wie durch eine frühzeitige Behandlung das Risiko eines lebensbedrohlichen Gefäßrisses deutlich reduziert werden kann.

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551

E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß | Dipl.-Kfzr. (FH) Bianca Steiner M.Sc

Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel

IKZ: 261400379 | **USt-ID:** DE 141384120 | **Amtsgericht Chemnitz HRB:** 23741

IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | **BIC** WELADED1ZWI

